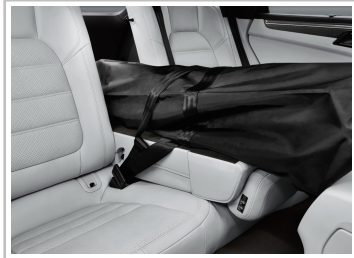

Porsche überprüft Skisack bei Macan und Cayenne

Porsche ruft ein Zubehör zurück. Zur Überprüfung holt der Sportwagenhersteller weltweit 1738 Fahrzeuge des Typs Macan und Cayenne, die mit dem „Skisack“ erstausgestattet wurden, in die Werkstätten. In Deutschland sind 568 Einheiten betroffen. Die Befestigungsgurtnähte des Skisacks weisen nicht die erforderliche Robustheit auf. Bei zu hohen Belastungen besteht die Möglichkeit, dass das Gurtband reißt und das Zubehör nicht in seiner Position gehalten wird. In der Werkstatt wird der Skisack überprüft und gegebenenfalls ersetzt.

Es handelt sich bei dem Rückruf nach Angaben von Porsche um eine reine Vorsichtsmaßnahme. Zur vorsorglichen Kontrolle werden auch Kunden in die Werkstatt gebeten, die sich den Zubehörartikel erst nachträglich gekauft haben. Betroffen sind Skisäcke aus dem Produktionszeitraum von Januar 2017 bis Februar 2018. Der kostenlose Werkstattbesuch wird nach Vereinbarung schnellstmöglich erfolgen und etwa eine halbe Stunde in Anspruch nehmen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche-Zubehör „Skisack“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche